

## AGABY

Die 1993 gegründete Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns ist die Dachorganisation der kommunalen Beiräte, die durch die Bevölkerung mit Migrationshintergrund in den Städten und Kreisen demokratisch gewählt bzw. ernannt werden. AGABY trägt durch Qualifizierungsangebote und den Erfahrungsaustausch zur Stärkung der Arbeit der Beiräte bei. Als Sprachrohr für MigrantInnen auf Landesebene und Stimme der kommunalen Beiräte in Bayern ist AGABY Infrastruktur und Partner für die demokratische Gestaltung der Integrationsprozesse.

[www.agaby.de](http://www.agaby.de)

## MigraNet

MigraNet ist das bayerische Landesnetzwerk zur Verbesserung der beruflichen Integration von Migrantinnen und Migranten in Bayern. Als Teil des bundesweiten Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung“ (IQ) setzt MigraNet in Bayern die folgenden Schwerpunkte um:

- Begleitung des Anerkennungsgesetzes für Menschen mit im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen sowie die Einbindung der Anerkennungsberatung in die Prozesskette regionaler Unterstützungsleistungen,
- Stärkung der interkulturellen Kompetenz der Fachkräfte in den Regelinstitutionen, insbesondere Agenturen für Arbeit, Jobcentern und Kammern durch Qualifizierung, Beratung und Supervision,
- Verzahnung der regionalen Unterstützungsleistungen im Sinne der „IQ-Prozesskette zur beruflichen Integration“ durch den Auf- und Ausbau der erforderlichen Kooperationsstrukturen.

In den vergangenen zwei Förderphasen des Netzwerks IQ sind in Bayern bereits nachhaltige Strukturen entstanden, die es gilt weiter auszubauen.

## Kontakt

### Ansprechpartnerin:

Yuliya Gorbunova  
Wertachstr. 29  
86153 Augsburg

Mobil: 0173/90 37 038  
Tel.: 0821/74 95 96 58

E-Mail: [yuliya.gorbunova@agaby.de](mailto:yuliya.gorbunova@agaby.de)

### Träger:

AGABY  
Landesgeschäftsstelle  
Gostenhofer Hauptstraße 63  
90443 Nürnberg

Tel.: 0911/92 31 89 90  
Fax: 0911/92 31 89 92

[www.agaby.de](http://www.agaby.de)

migra  
net

Als Teil des bundesweiten Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung“ (IQ) arbeitet MigraNet für die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von erwachsenen Migrantinnen und Migranten in Bayern.

[www.migranet.org](http://www.migranet.org)

AGABY  
Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns



## Beruflich anerkannt?!

Informationen für Migrantenorganisationen zum  
Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz in Bayern

Ein Projekt von AGABY und MigraNet

Das Förderprogramm IQ wird finanziert von:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Bundesagentur  
für Arbeit

[www.migranet.org](http://www.migranet.org)  
[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

Am 1. April 2012 trat das „Gesetz zur Verbesserung der Feststellung und Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen“, das im September 2011 vom Deutschen Bundestag verabschiedet worden war, in Kraft. Das bayerische Landesgesetz folgte im August 2013. Beide Gesetze sehen vor, dass Inhaber eines ausländischen Bildungs- und Berufsabschlusses einen Rechtsanspruch auf ein Anerkennungsverfahren erhalten.

Die Gesetze sind damit ein erster Meilenstein für die berufliche Integration von Menschen, die ihren Bildungsabschluss im Ausland erworben haben.

Jahrzehntlang arbeiteten Ärztinnen als Putzfrauen und Mathelehrer als Taxifahrer. Ihre im Ausland erworbenen Qualifikationen wurden nicht als eine potenzielle Ressource angesehen. Diese Sichtweise änderte sich erst mit der aktuellen Diskussion über den ansteigenden Fachkräftemangel vor dem Hintergrund des demographischen Wandels in Deutschland.

Auch wenn die Gesetze noch viele Lücken aufweisen, beispielsweise bei der Regelung von Anschlussqualifizierungen und der Finanzierung der Anpassungsmaßnahmen und berufsbezogener Deutschkurse, eröffnen sie doch für ca. 350 Ausbildungsberufe im nicht reglementierten Bereich und auch für 60 reglementierte Berufe neue Anerkennungsmöglichkeiten.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit regionale Netzwerke, die von Fachstellen zu migrations-spezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Das Projekt Beruflich anerkannt?! bietet Beratung und Informationsveranstaltungen für Migrantenvereine und Ausländer- und Integrationsbeiräte zu den Anerkennungsgesetzen und den Beratungsstrukturen in Bayern. MultiplikatorInnen werden über Möglichkeiten und Grenzen der Gesetze informiert und darin geschult, dieses Wissen innerhalb ihrer Organisation weiterzugeben.

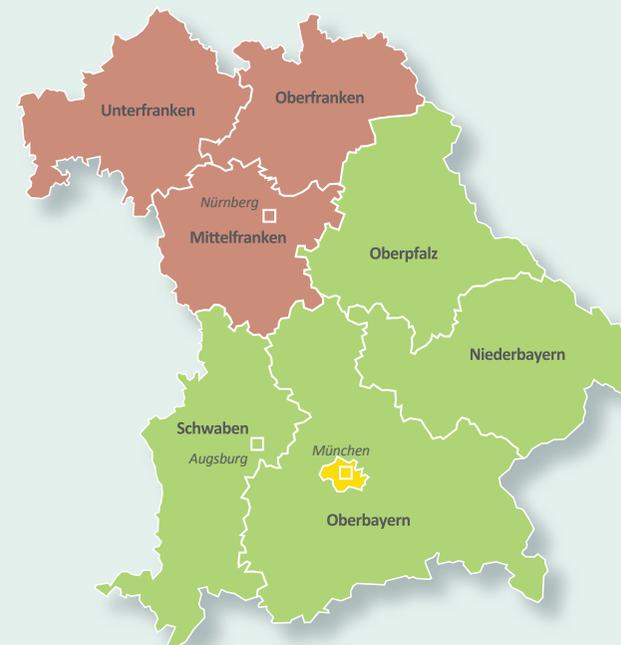
Das Informations- und Beratungsangebot orientiert sich an den Bedarfen der Zielgruppen:

- die Informationsveranstaltungen werden in Absprache mit den Vereinen und Beiräten konzipiert und so an deren Bedürfnisse angepasst,
- die Veranstaltungen werden vor Ort durchgeführt,
- das Angebot ist kostenlos.

Darüber hinaus sollen Migrantenorganisationen als strategische Partner in ein regionales Netzwerk eingebunden werden, so dass auch die Sicht der Migrantinnen und Migranten in die Konzept-, Projekt-, und Maßnahmenentwicklung sowie in die strategische Planung mit einfließen.

### Zielgruppen

- Mitglieder in Migrantenvereinen
- Mitglieder in Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräten
- Engagierte Menschen mit Migrationshintergrund
- Integrationsbeauftragte in den Kommunen



### Für Mittel-, Ober- und Unterfranken

Stadt Nürnberg - Zentrale Servicestelle zur Erschließung ausländischer Qualifikationen (ZAQ)  
Telefon: 0911/231-10552  
E-Mail: [anerkennungsberatung@stadt.nuernberg.de](mailto:anerkennungsberatung@stadt.nuernberg.de)

### Für Nieder- und Oberbayern, Oberpfalz und Schwaben

Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH  
Projekt: Anerkennungsberatung  
Telefon: 0821/455-1090  
E-Mail: [anerkennungsberatung@tuerantuer.de](mailto:anerkennungsberatung@tuerantuer.de)

### Für München

Landeshauptstadt München - Servicestelle zur Erschließung ausländischer Qualifikationen  
Telefon: 089/233-40361  
E-Mail: [servicestelle-anerkennung.soz@muenchen.de](mailto:servicestelle-anerkennung.soz@muenchen.de)